



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Riding Stelze im Prater



Im Zeiserlwagen haben bis zu zwölf Personen Platz. Neben dem klassischen Stelzenmenü gibt es auch vegetarische Alternativen. Foto: Klemm

Neu im Schweizerhaus: Ab sofort kann man Stelze und Bier bei einer Fahrt am Zeiserlwagen genießen.

(kk). Ab sofort sind Zeiserlwagen auf der Prater Hauptallee unterwegs. Bei der Fahrt gibt's Stelze und Budweiser Budvar Bier zu genießen. Das Ganze nennt sich „Riding Stelze“ und ist der neueste Clou von Schweizerhaus und Riding Dinner. Letztere bieten auch kulinarische Fiakerfahrten in der Innenstadt an.

„Es ist ein schöner, entspannender Kurzurlaub mit Gaumenschmaus“, beschreibt Regina Kolarik von der „Schweizerhausfamilie“ die neue Attraktion. Aufeinander treffen zwei Wiener Traditionen, die Personenbeförderung mittels Pferdewagen aus dem 18. und 19. Jahrhundert und die Wirtshauskultur im Prater. „Wir bringen die Kutschenfahrt zurück in den Prater, denn mittlerweile ist sie hier fast verschwunden“, so Raimund Novotny. Gemeinsam mit Marco Pollandt gründete er 2017 das Unternehmen Riding Dinner.

Stelze und Budweiser

Der Zeiserlwagen von „Riding Stelze“ wurde nach Plänen des 18. und 19. Jahrhunderts in Handarbeit gefertigt. Doch im Vergleich zu den traditionellen Wägen er-

gänzte man diesen durch einen Tisch in der Mitte – eine Art fahrende Verlängerung des Schweizerhauses.

Gestartet wird die Fahrt bei der Prater Hauptallee beim Planetarium. Bis zu zwölf Personen können an der rund 60-minütigen



Stelze und Bier werden direkt auf dem Wagen serviert. Foto: Schweizerhaus

Fahrt teilnehmen. Danach geht es entlang der Prater Hauptallee bis zum Schweizerhaus. Dort wird das Stelzenmenü, bestehend aus einer halben Stelze, Krautsalat und einem Krügerl Budweiser Budvar, direkt auf dem Zeiserlwagen serviert. Auch kann man vegetarische und alkoholfreie Alternativen wählen. Stehen Speis und Trank auf dem

Tisch, geht die Fahrt weiter. Aber keine Angst, auch währenddessen kann man ganz gemütlich essen und die Aussicht genießen, denn unterwegs ist man im

Schritttempo mit etwa fünf bis sechs Kilometern pro Stunde. Bevor es zurück zum Praterstern geht, werden noch leere Teller und Gläser im Schweizerhaus abgeliefert.

Nach etwa 25 Minuten durch den Prater wird beim Lusthaus wieder umgedreht. Riding Dinner endet mit einem „Stehkrügerl“ oder auch einem anderen Getränk direkt beim Schweizerhaus.

ZUR SACHE

„Riding Stelze“ wird Freitag, Samstag oder Sonntag für bis zu zwölf Personen angeboten. Pro Person kostet eine Fahrt, je nach Speise und Getränk, ab 69 Euro. Mehr Infos unter 01/72801520 oder www.schweizerhaus.at

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag